

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 33

Artikel: Gewohnheitssache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schütze nach dem Feste.

Der Kopf brennt mir, die durst'gen Lippen beb'en,
Ich füh'l's an meines Herzens stärkerem Schläge,
Hier steh' ich an den Marken lust'ger Tage,
Nun, wie du willst! Dir hab ich mich ergeben.

Wiel heitere Bilder sah ich um mich schwelen,
Das schöne Traumbild ward zur Schützenlage.
Muth! Muth! Was ich so fest im Sinne trage,
Das muss am nächsten Feste noch mit mir leben.

Und was ich hier als ersten Preis erkannte,
Wofür ich rasch und jugendlich entbrannte,
Ob ich's nun Becher, ob ich's Fahne nannte;

Als leeren Beutel sah ich's vor mir stehen,
Und wie die Sinne langsam mir vergeben,
Trägt mich ein Schluck zu Bachus' heiteren Höhen.

Zum Versicherungswesen.

Mann: Was ist echt au das? Es steht mi sit geister geng so i der Syte?

Frau (besorgt): Das hönnnt bös werde, i will g'schwind ga der Dokter reiche.

Mann: Nüt vo dem, i wott nit ga Wasser i Bach trage und doppelti Höste ha.

Frau: Ja, was meinst de damit?

Mann: Heja, du weißt ja wohl, daß ig i der Lebensversicherung bi.

Gewohnheitssache.

A.: Wie kommt es nur, daß Vanquier X., der doch sonst kein großer Kunstreund ist, so sehr für antike Gegenstände schwärmt und dieselben in Massen kaufst?

B.: Ja, wissen Sie, der ist dadurch reich geworden, daß er mit „alten Sachen“ gehandelt hat, nun mag er die alte Gewohnheit nicht so schnell aufgeben und kaufst noch immer „alte Sachen“.



Bierleitungs-Reinigungs-Pumpe
von Aug. Haase in Zittau (Sachsen).

Einfachster und wirksamster Apparat
für rationelle Reinigung der Bierpres-
sions-Leitungen. -45-8

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.
Vertreter für Zürich und Umgebung:
Ed. Riklin, Metalldreher, Froschauig. 9.

CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz
Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserveres alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi
Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten
und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscurants.

Hrch. Knecht & Cie.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen,
Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren,
Jagdquisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: **Martinistutzer**, Garantie für höchste Präzision,
von Fr. 125—700. **Martinipistolen, Büchs- und Drillings-**
flinten, Flobergewehre, gezogen à Fr. 25.

Sämtliche Gewehre sind genau eingeschossen.



A.: Du, warum hätt's iez au z' Winterthur am kantonale Turnfest nu 18 Sektionschränz gä? Wo's doch z' Thur ope bi fascht der gliche Be- heiligung 36 gä hätt?

B.: Ja weißt, da hätt's zwei Meinige umme: Die Einte säged, es heb' z'wenig schön Jungfrau g'ha, um die Chränz usz'theile und die Andere säged, es heb' z'wenig wihi Nöck für die säbe g'ha.

Sämel (Sieht zu, wie sie eine Leiche daher bringen): Eh aber, was het's jetzt denn gäh?

Sepp: He, er het welle uf der Seilbahn gen Himmel fahre und ist do ame ne Ast o'hangen.

Tochter: Ja Vater, es ist doch grässlich, daß es so Lüt git, die nit höhne rede.

Vater: Bah! Das glich sich Alles us. Es git de dagegen Anderi g'nug, die en doppelti Bunge hei.

Briefkasten der Redaktion.

L. H. Musterannoncen lassen sich noch immer sehr leicht finden, ins- besondere in den Blättern des Hochlandes; hier aus den neuesten Nummern einige Beispiele: „Zu verkaufen. Ein noch sehr gutes, wenig Platz einnehmendes Bett für ein Dienstmädchen, das in der Nacht auseinander und am Tage zusammengeklappt werden kann.“ — „Für einstündigen Morgen Dienst wird eine rüstige ledige Weibsperson möbliertes Freiquartier und Weiteres angeboten. Näheres beim Verleger d. Bl.“ — „Offene Stelle. Auf nächst Sommer wird noch eine läufige Küchenmagd gesucht. Lohn 35 Fr. monatlich und ein gewandter Stallnach. Hotel Oberalp.“ &c. &c. — **Spatz.** Beste Dank und Gruß.

— **C. R. C.** Aber die letzte Zeile von unserem Briefkasten? — **Jobs.** Theilweise verwendet. **F. G. i. M.** Ganz recht; solche Männer gibt es in der That noch die Hölle und Hölle. Die Sekundärhölle sollte sich in solchen Beamungen bereits überall geltend machen. — **A. v. A.** Wir wollen sehen; das gibt vielleicht eine Illustration. Das andere eher für das „Dichterheim“ geeignet. — **G. i. R.** Gut brauchbar. Dank. — **Orion.** Wenn sämmtliche Werke gesammelt werden, wird immer noch ein Stück fehlen, in welchem viel Leben pulsirt. — **O. O.** An der Kochkunstausstellung werden Sie auch alle in Küche, Keller und Tisch verwenden Geräthe und Geschirre finden. — **A. D.** Das scheint ja die reinste Verschwörung zu sein. In diesem Falle werden die Kriegsleut weit vom Geschütz auch alt. — **H. K.** Hinc illas lacrima. — **K. P.** Ja, es ist wirklich interessant, mit welcher Unverfrorenheit die Buchhandlungen Reklamen von den Zeitungen verlangen. Das wäre auch etwas für den Verleger- und den Journalistenverein. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Illustrierte
WELTGESCHICHTE

Begründet von
Otto von Corvin und Fr. W. Held.
Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.
Mit 2500 Abbildungen,
90 Tontafeln, 19 Karten etc.
Zu beziehen in 4 Ausgaben:
1. In 142 Lieferungen à 50 Pf.
2. In 24 Abteilungen à 3 Mk.
3. In 8 Bänden gehetzt Mk 69. 50.
4. In 8 Bänden eleg. gebunden Mk 82. C

Prospekte werden überallhin gratis
und portofrei gesandt.
Bestellungen auf das Werk nehmen entgegen
alle Buchhandlungen sowie auch
die Verlagsbuchhandlung.
Leipzig. Berlin.

Verlag von Otto Spamer

Flaschen-Verschlüsse
zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen
liefert billigst

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen.
86-13. Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.